



# Bürgerinitiative Kahlberg

Michael Karb  
Schulstr. 5  
64756 Mossautal  
Tel.: 06062-919601  
Email: info@bi-kahlberg.de  
Unser Zeichen: BiKa-181004  
Datum: 21.10.2018

Betreff: Presseinformation zur Demonstration „End of Landschaft“ auf dem Kahlberg

Sehr geehrte Damen und Herren, hier der Bericht zu unserer Veranstaltung vom 19.10.18:

Die Demonstration während der Einweihungsfeier der Windräder auf dem Kahlberg in Grasellenbach stand unter dem Motto „End of Landschaft“ und war aus Sicht der Veranstalter ein Erfolg. Die Bürgerinitiative-Kahlberg konnte ca. 80 Teilnehmer begrüßen.

Die durchweg friedliche Veranstaltung fand am Rande des Betriebsgeländes statt.

Die Gäste von EnBW konnten die Demonstranten optisch und akustisch wahrnehmen. Jedem Anwesenden wurde klar, dass es innerhalb der Bevölkerung weiterhin Widerstand gegen den Wind-Industriepark auf dem Kahlberg geben wird.

Die Bürgerinitiative konnte der anwesenden Presse erläutern, dass sowohl die Gemeinde Mossautal als auch der Naturschutzverein „Initiative Hoher Odenwald e.V.“ weiter gegen die Genehmigung des RP-Darmstadt klagen. Die Demonstranten sind absolut davon überzeugt, dass die Genehmigung, trotz noch offener Punkte, unter politischem Druck aus Wiesbaden noch am 29.12.2016 ausgesprochen wurde um den Windradbetreiber vor sinkenden Einspeisevergütungen zu bewahren -und das zulasten der Stromkunden!

Bereits in einem frühen Stadium der Baubeantragung hatte die BI-Kahlberg auf Lebensräume von Schwarzstorch und weiteren geschützten Arten am/auf Kahlberg schriftlich hingewiesen. Ebenso wurde der Behörde frühzeitig die Gefährdung der 4 Trinkwasserquellen aufgezeigt. Außerdem gäbe es diverse weitere Punkte die alle samt im Genehmigungsverfahren zu einer umfangreichen Umweltverträglichkeitsprüfung hätten führen müssen.

Die Demonstranten sind deshalb zuversichtlich, dass das Verwaltungsgericht die von der Bürgerinitiative zahlreich vorgelegten Naturschutzgutachten in seiner Entscheidung berücksichtigen wird. Nicht nur angesichts der anhängigen Klagen hält die Bürgerinitiative eine finanzielle Bürger-Beteiligung am Wind-Industriepark für riskant. Ist eine der beiden Klageverfahren erfolgreich, müssten die Anlagen wieder abgebaut werden.

Außerdem ist sich die Bürgerinitiative sicher, dass die von EnBW genannte Einspeisemenge in das Stromnetz nicht erreicht werden kann. Laut Herstellerangaben erzeugt jede Anlage bei der auf dem Kahlberg gemessenen Windgeschwindigkeit von 6,4 m/s nur ca. 1 MW, anstatt der von EnBW angepriesenen 3,3 MW Nennleistung (diese wird nur bei 11 m/s erreicht). Es werde den Leuten hier etwas suggeriert was nicht der Realität bzw. Wahrheit entspreche.

Gemäß dem Motto der Veranstaltung wiesen die Demonstranten mit Plakaten auf den Kinofilm „End of Landschaft“ hin. Alle Bürger könnten sich in dem Dokumentarfilm über die

Handhabung bei Genehmigungserteilungen und die Auswirkungen von Windenergieanlagen in Mittelgebirgslandschaften informieren.

Ein Teil des Filmes wurde mit einer Flugdrohne während der Waldrodung auf dem Kahlberg aufgenommen. Außerdem greift der Film auch die Gefährdung der Mossautaler Trinkwasserversorgung auf, sowie die zahlreichen Schwarzstorch-Beobachtungen. Weitere sehenswerte Aufnahmen des Kinofilmes wurden am Stillfüssel in Siedelsbrunn und am Greiner Eck (nahe Hirschhorn) gedreht.

Anlage: Foto einer Demonstrantengruppe auf dem Kahlberg -vor WEA Nr.5

Mit freundlichen Grüßen



Michael Karb